

Ärger mit VW Leasing

Beitrag von „EzioS“ vom 11. August 2007 um 20:51

Zitat von Kong Racer

Deine Meinung! Habe keine Lust auf Talkshowniveau. Man wird ja schon wieder von Dir persönlich angegriffen. Kommt mir bei Dir bekannt vorund wech.

Zitat von Thomas TDI

Hatten wir schon mal das Vergnügen??? Hab dich bisher nicht wirklich wahrgenommen. Ist wohl auch besser so!

Kong Racer & Thomas TDI:

Leute, unser Forum ist bekannt für den **freundlichen** Umgangston - also bitte unterlasst die persönlichen Anfeindung und wenn diese unbedingt sein müssen, tragt Euren Zwist bitte per PN aus und nicht auf der öffentlichen Plattform. Dies ist Jürgen-Mak's Thread, in welchem er um Hilfe bittet, also lasst uns helfen, wo/wie wir können.

Ich danke Euch und back to the topic:

- Leasing hin/oder her, steht hier nicht zur Debatte. Das Fahrzeug war geleast und nun sind die Probleme halt da.
- Wenn ein Übergabeprotokoll erstellt wurde, sehe ich auch die Schuld bzw. den Fehler beim empfangenden Händler.
- Teil der VW Leasingverträge sind auch 2 Seiten, wo Gebrauchspuren und Schäden explizit ein- bzw. ausgeschlossen werden. Dies könnte man als Leitfaden nutzen.
- Hinsichtlich "Offroad", steht in Leasingverträgen unter Punkt IX folgendes:

"3. Der Leasing-Nehmer hat dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug nach den Vorschriften der Betriebsanleitung des Hersteller behandelt wird. Das Fahrzeug ist im Rahmen des vertraglichen Verwendungszweckes schonend zu behandeln und stets im betriebs- und verkehrssicheren Zustand zu erhalten."

Da in der Betriebsanleitung auch Offroadfahrtechnische Dinge erklärt sind, schliesse ich (als Nicht-Jurist) imho jetzt einfach mal diesen Verwendungszweck ein. Ferner ist es wohl logisch, daß sich 4x4 Fahrer auch im Gelände fortbewegen, oder etwa nicht 😊

Würde auch auf "Durchzug" stellen und schon mal mit meinem Anwalt ein Gespräch führen.

